



Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss verschied heute Nacht, sanft im festen Glauben an seinen Erlöser, mein innigstgeliebter, einziger Sohn, unser guter Bruder

Franz Gilka

in seinem 28. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrührt an Dahlwitz (Berl.-Dresd. Bahn) den 20. Novbr. 1888.

Pauline Hoth

verwittw. Gilka, geb. Müller nebst Töchtern.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Bekanntmachung.

Die statutenmäßig vorzunehmende Grjaz-Wahl von drei ausscheidenden Gemeinde-Verordneten soll am

Freitag, den 30. d. Mts., Nachm. 4 Uhr,

im Russack'schen Gasthose hier selbst stattfinden, wozu die stimmberechtigten Mitglieder aller drei Wahlklassen hiermit eingeladen werden.

Jede Klasse hat einen Vertreter zu wählen und zwar wählt die dritte Klasse zuerst und die erste zuletzt.

Zehlendorf, d. 17. Novbr. 1888.

Der Gemeinde-Vorstand. Dnbrow.

Bekanntmachung.

Verhandelt:

Zehlendorf, den 23. Oktober 1888.

Auf heute Nachmittag 4 Uhr ist eine Sitzung der Gemeinde-Verwaltung anberaumt, zu welcher sämtliche Mitglieder der Verwaltung eingeladen sind.

Erstgenannte sind demzufolge die unterzeichneten Herren. Auf der Tagesordnung steht: 1. pp. 2. Besprechung resp. Beschlussfassung über Wenderung des Orts-Statuts von 1872 im Sinne des Selbstverwaltungsgesetzes vom Jahre 1874; bis 7. pp.

Es wurde beschlossen: I. pp. II. Der § 4 des Statuts, betreffend die Bildung einer gewählten Gemeinde-Verwaltung für die Gemeinde Zehlendorf im Kreis Teltow vom 28. Juni 1872 wird in seiner bisherigen Fassung aufgehoben. An dessen Stelle tritt

§ 4

mit folgender Fassung. Folgt die Wahlbarkeit der Gemeinde-Verordneten gelten die Art. 12 Nr. 16 der Ministerial-Instruktion vom 10. März 1873 (Ministerialblatt der inneren Verwaltung pro 1873 Seite 97) zusammengestellten Bestimmungen, betreffend die Wahlbarkeit zum Wahlsmanne bei Kreiswahlen in den Landgemeinden, jedoch mit folgenden Maßgaben:

a) Gemeinde-Verordnete können nicht sein: 1. die Vorstehenden und die Mitglieder des Kreis-Ausschusses und Verwaltungsgerichts, 2. besoldete, nicht zum Gemeinde-Vorstande gehörige Gemeinde-beamte, 3. die Beamten der Staatsanwaltschaft, 4. die richterlichen Beamten, 5. die Geistlichen, Kirchendiener und Elementarlehrer;

b) Vater und Sohn, sowie Brüder dürfen nicht zugleich Gemeinde-Verordnete sein. Sind dergleichen Verwandte zugleich gewählt, so wird der den Lebensjahre nach Ältere allein zugelassen.

ad III. bis VII. pp. B. g. u. Binnow, Pasewaldt, W. Pöpke, Herrig, Hochbaum, Schulze, Glüer, Kühne, F. Schweiger, Dnbrow.

Verlin, d. 20. November 1888.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit auf Grund des § 31 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 bestätigt.

Der Kreis-Ausschuss des Kreises Teltow. (L. S.) Einberaumt.

1 Wüdnerhof mit 10 Mrg. Acker etc. fettes Schafffleisch à Pfd. 30 Pfg., 1 Wulle, 2 Ferkeln, fett, arökeren Posten Wirtungsohl

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Philippsthal Band I Blatt Nr. 4b auf den Namen des Kolonisten Karl Wilhelm Julius Bobertz zu Philippsthal eingetragene Grundstück (Kolonistenstelle)

am 20. Dezember 1888, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 2,31 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 70,40 ar zur Grundsteuer, mit 30 M. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Werktag Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erbschaften

unge zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsmerkmals nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Forderungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 20. Dezember 1888, Mittags 12 1/4 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Potsdam, den 5. Oktober 1888.

Königliches Amtsgericht.

Abtheilung I.

Bekanntmachung.

Zum öffentlich meistbietenden Verkauf der an der

Dtsch.-Wusterhausener Straße

zwischen Hgs.-Wusterhausen und dem Grundstück des Gutsbesizers Krefeldt stehenden 130 Rappeln, 17 Weiden, 16 Birken und 10 Akazien,

deren Fortnahme durch die Umwandlung der Straße in Chaussee nöthig geworden, ist Termin auf

Mittwoch, d. 28. Novbr. cr., Vorm. 10 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termine verlesen.

Königs.-Wusterhausen, d. 19. November 1888.

K. Haus- und Commis-Verantw. Herbst.

Bekanntmachung.

Die beim Ankauf von Produzenten unterm 10. Oktober d. Jz. mitgetheilten Preise haben sich inzwischen größtentheils geändert und werden augenblicklich von uns folgende Preise gezahlt:

für den Zentner Roggen . bis 3 M. 15 Pf. Mindestschiffelgewicht 35,5 kg für den Zentner Hafer . bis 3 M. 30 Pf. Mindestschiffelgewicht 22 kg für den Zentner Ger . bis 3 M. 25 Pf. Roggenstroh 3 20

Diese Preise ändern sich nach Maßgabe der Conjunctionen.

Spanand, den 19. Oktober 1888.

Königliches Proviant-Amt.

Bekanntmachung.

II. Juwelen-Auction des Preussischen Leihhauses zu Berlin.

Am Dienstag, d. 4. December cr. und am folgenden Tage versteigere ich laut Katalog 684: 450 Nummern uneingelöster Pfänder des Preuss. Leihhauses, bestehend aus meist ganz neuen Schmuck Gegenständen mit Brillanten und farbigen Steinen, sowie auch ungefassten Edelsteinen. Dem Kataloge sind die ursprünglichen Beileihungspreise beigedruckt, doch sind selbige für den Zuschlag nicht massgebend. - Alles Nähere durch die gratis versandene Kataloge. Der königl. und städtische Auctions-Commissar für Kunstsachen etc. Rudolph Lepke, Berlin S.W., Koch Strasse 28/29.

FLANELLE

in weiß, farbig und gemustert, fertige Unterröcke, Damenhojen und Hemden, woll. Schlaf-, Reise-, Plätt- und Schwitzdecken, Plaids u. Umschlagetücher, Fr esse zu Portieren u. Tapissier-Zwecken, alle Gattungen Pferd ededen empf. zu billigen Preisen

A. L. Neubart, Berlin, Gertraudenstrasse 23, an der

Abbruch Berlin, Dresdenerstraße 97 und Spandauerstraße 49, Hof.

500 Mille weiße Mauersteine, vollanti e Balken, Schaalbreiter, Fußboden, 200 Fuhren halbe Steine, viel Brennh 1/3 billig zu verkaufen.

A. Lehner, Lagerplatz Berlin, Fruchtstraße 33. 34.

Einladung!

Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde werden die Vertreter der General-Verammlung der gemeinamen Ortskrankenkasse für

Schöneberg umgegend zu einer außerordentlichen Sitzung auf

Sonnabend, d. 8. Dezember cr., Nachmittags 3 Uhr

in Schöneberg im Ulrich'schen Lokale, Hauptstraße 92, hierdurch eingeladen.

Gegenstand der Verhandlung: 1. Beschlussfassung über verschiedene Aenderungen des Statuts.

2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung pro 1888.

3. Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.

Schöneberg, den 17. November 1888.

Der Vorstand der gemeinamen Ortskrankenkasse für Schöneberg und Umgegend. H. Schlinck, Vorsitzender.

Einladung!

Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde werden die sämtlichen Klassen-Mitglieder und die stimmberechtigten Arbeitsgeber in der General-Verammlung der

gemeinamen Ortskrankenkasse für

Teltow umgegend zu einer außerordentlichen Sitzung auf

Montag, d. 3. Dezember cr., Nachmittags 3 Uhr,

in Teltow im Basian'schen Lokale hierdurch eingeladen.

Gegenstand der Verhandlung: 1. Beschlussfassung über verschiedene Aenderungen des Statuts.

2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung pro 1888.

3. Vornahme der erforderlichen Neuwahlen für den Vorstand.

Teltow, den 17. November 1888.

Der Vorstand der gemeinamen Ortskrankenkasse für Teltow u. Umgegend. Gust. Reibe, Vorsitzender.

Gesucht 10,000 Mark

von einem pünktlichen Zinszahler auf ein in der Nähe Berlins gelegenes Grundstück im Werthe von 45,000 Mk. möglichst zu 3 1/2 pCt. Zinsen zur 1. Hypothek zum 1. Januar oder zum 1. April 1889. Adressen unter G. S. befördert die Exped. dieses Blattes.

Am 22. November cr., Vorm. 10 Uhr, soll vor dem

Grothe'schen Gasthose zu Gr.-Beeren ein zum Gendarmerie Dienst nicht mehr brauchbares

Pferd (bramer Wallach) öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Königliches Districts-Commando Berlin II.

der 3. Gendarmerie-Brigade.

E. Fischer's Uhrenfabrik Berlin SW., Friedrichstr. 45

(zwischen Zimmer- u. Kochstraße), offer. seine anerkannt besten Fabrikate mit dreijähr. Garantie.

Damen-Remontoir-Uhren von 15 M. Silberne Herren-Rem. 20 .. 14 kar. gold. Damen-Rem. 10 St. 30 .. 14 .. Anker-Rem. 15 St. v. 50 .. Regulator-Uhren, 14 Th. geb. v. 15 ..

Selektionskäufe feinsten Brillanten u. Goldwaaren. Massiv goldene Uhr-, gold. auf silb. plattirte Ketten. Nickel- und Tahmit. zu sehr billigen Preisen. Werkstatt für Reparaturen unter reeller Gar. Versand nach außerhalb per Nachnahme. Umtausch gestattet. Preiscontante gratis.

Sonntags bis 1 Uhr geöffnet.

Künstliche Zähne.

Nombiren, schmerzlos den Zahnschmerz beseitigen, sowie schmerzlose Zahnoperation durch Narkose, empfiehl ich

R. Schomburg, Zahntechniker,

Baar Geld lacht.

Keine Abzahlung aber Spottbillig!

Berlin. 63. Jägerstr. 63.

Heute und die folgenden Tage sollen die in unserem Leihhaus und Garderobebazar noch zurückgebliebenen alten und neuen Herrengarderoben zu nachstehenden fabelhaft billigen Preisen gegen gleich baar schleunigst ausverkauft werden.

24000 alte Winterpaletots, u. neue Mode 1888, 6, 7, 8, 10, 15, 20-30 Mark, Extra Extra 36 Mark.

12000 Jaquets- u. Rodanzüge hohelegant 8, 10, 15, 20, 24 Mark, Prima Prima 28 Mark.

4000 hohelegante Hosen 2, 3, 4, 6 Mark, Fein Fein 7 Mark.

10000 Hirschen- u. Hasenanzüge schon von 3 Mark an.

Einzelne Röcke, Fracks, Kellnerjaden in größter Auswahl.

Außerdem empfehlen wir einen reichhaltigen Posten goldener u. silberner Uhren, goldene Herren- u. Damenketten, Ringe, Brillanten, Perloques, u. s. w.

Täglich auch Sonntags von früh bis Abends spät geöffnet.

Berlin, 63. Jägerstr. 63.

Central-Leihhaus.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette u. Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. - Preis vierteljährlich Mark 1,25 = 75 Kr. - Jahrl. 4,50 = 270 Kr. 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend

gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zarteste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren, und die Bett- und Tischwäsche etc. wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Heftchen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Bunstderei, Namens- Schifren etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. - Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Straße 35, Wien I., Dperngasse 3.

Wegen Einrichtung einer Handelswirtschaft verkaufe circa

30 Kühe,

darunter mehrere frischmilchende, hoch- und niedertragende, sowie einige angeleichte abgemolkene Kühe.

Dom. Zeesen bei Königs-Wusterhausen. Claude.

Kühe mit Kälbern stehen wieder zum Verkauf bei Heider in Schönow bei Bosen.

Merztliche Bekanntmachung!

Hiermit mache ich bekannt, daß ich von dem heutigen Tage ab

täglich, auch Sonntags, in Marienfelde

bei H. Petsch, um 11 Uhr, in Nichtenrade

bei Koppe um 12 Uhr ärztliche Sprechstunden abhalten werde.

Dr. Schuster. praktischer Arzt Tempelhof.

Bestellungen werden bei den Herren Petsch und Koppe entgegengenommen.

Verkaufe sehr sauber und gut erhaltenen Damenkleider in Wolle u. Seide von 5-10 Mark und darüber.

Wintermäntel in Woll-, Woll- und wattierte, Tricotailsen, Hüte. Bessere Puppen werden sauber angezogen.

Berlin, Hagelbergerstr. 20a. Hof, 2. Eingang, Hochpartierre.

Brumata-Raupenleim

besten Qual., in Staats-Forsten vielfach verwendet, empfiehlt in

1 No. Klebbüchsen Mk. 2 1/2 inkl. Verpackung 100 Fässer 40

Berliner Walkextract- u. Fettwaaren-Fabrik Berlin, Laufferstraße 14.

Selten billige grosse schwere Pferddecken à 3, 4, 4 1/2 u. 5 1/2 M. gelbe mit braun. Unterschuss 5/2, 6 M. vers., soweit Vorrath, p. Postvorsch. S. Basch, Berlin, Stralauerstr. 12 III.

Ein seit 22 Jahren betriebenes Materialgeschäft mit Schanz u. Destillation nahe bei Berlin, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Billiger wie Kohlen!

Kiefern-Kloben 5-6 Mk. Eichen- 7-8 .. Birken-Knüttel 4,50 .. bei Otto Schnutz, Berlin, Plan-Ufer 56/59, Barmalldbrücke

Schurzleder

für Böttcher, Bäcker, Schiffer, Schmiede, sowie Lederhürzen für Damen, Mädchen und Kinder offerirt

Krojanker, Berlin, Kochstraße 4.

Gebrauchte Baumaterialien

als: Schaufener, Loden-, Haus-, Stuben- und Stallhüren, Fenster, Fußboden u. Schalbreiter, Balken, Sparren, Lagerhölzer und Latten in jeder Länge, Wäschbretter und Ringe, eiserne Ecken, Balken und Zungen, alles wie neu, billigt bei

Julius Schottlaender, Berlin, Cottbuser Damm 88.

Wenig herrschaftl. Wagen, gebrauchte, Coupée, Phaeton, American, Dageort, Halbhaie u. Schlitten billig zu verkaufen.

Berlin, Mittelstraße Nr. 46.

Gesucht 5 bis 10 Morgen Land

zur Gärtnerei geeignet, in 1 1/2 Meilen Umkreise von Berlin, mit oder ohne Gebäude, gegen Baarzahlung zu kaufen. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises in der Expedition d. Bl. unter V. M. 5 erbeten.

Kleine Landbesitzung

in nächster Nähe Berlins, per Bahn zu erreichen, mit Garten und möglichst etwas Land, keine Villa sucht direkter Käufer bei jeder Anzahlung. Ausführl. Offerten unter J. E. 3481 an

Rudolf Mosse, Berlin S. W., erbeten.

Ein ordentliches Dienstmädchen

wird zum 1. Dezember bei 2 Köchen u. j. m. verlangt. Coepenick, Kirchstr. 104.

Ein junger Mann mit guten Zeugnisse sucht Stellung als

Hausdiener oder Kutscher, Näheres Gasthof zur goldenen Sonne in Zehlendorf.

Die Beleidigung, welche ich Herrn Julius Müllig zugefügt, nehme ich hiermit zurück.

Zeltow, den 19. November 1888. F. Becker.

Redakteur R. Buchheide. Druck und Verlag der Buchdruckerei des Teltower Kreisblattes (Rob. Köhbe) Berlin W., Potsdamer Straße Nr. 26a